

"Fuck you" im Kunstunterricht

Beitrag von „Powerflower“ vom 20. Oktober 2005 01:22

In meiner 6. Klasse zeichnen wir im Kunstunterricht gerade Bilder zum Thema Schrift. Eine Schülerin von mir gab ein Bild mit wunderschönen chinesischen Schriftzeichen ab, daneben hatte sie einige Wörter in unserer Schrift eingebaut. In Bezug auf die Optik hat das Bild eine 2 verdient... nur hat sie auch "Fack you" (im Sinn von "Fuck you") reingeschrieben. Es sollte sehr wahrscheinlich nicht an mich gerichtet sein, sie ist halt in der Pubertät. Wie würdet ihr darauf reagieren?

Ich tendiere dazu, ihr eine 3 zu geben, eine 2 für die Schönheit, und eine 3 für die Verwendung eines Kraftausdrucks.

Zuerst dachte ich, das Bild nicht zu akzeptieren, aber ich will die Schülerin nicht demotivieren.

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 20. Oktober 2005 08:29

Habe keine Ahnung von Kunstunterricht, und möchte auch nicht den Erziehungsauftrag der Schule vernachlässigen (und reagiere selbst empfindlich auf Kraftausdrücke der SuS) - aber:

Kann man das nicht auch als interessanten Kontrast sehen? Würdest du auch so reagieren, wenn ein Künstler ein Werk in dieser Art ausstellt? Vermutlich nicht.

Die Schülerin ist natürlich unreflektiert da herangegangen, aber ich könnte mir auch vorstellen, in diesem Fall das nicht über die Notengebung zu regeln, sondern das Gespräch mit der Schülerin zu suchen, ihr deinen Eindruck zu schildern und sie das Bild begründen zu lassen. Vielleicht hat sie sich sogar etwas dabei gedacht?

JJ

Beitrag von „simsalabim“ vom 20. Oktober 2005 10:54

Hallo Powerflower,

ich glaube auch nicht, dass das Bild an dich gerichtet sein sollte.

Glaube, die Kids heute denken sich da nichts bei, benutzen halt mal das Wort (viele wissen immer noch nicht, was das bedeutet).

Die Frage ist, ob du das nächste Mal eine Einschränkung machst und vielleicht sagst, dass sie ihren Namen in dieser Schrift schreiben sollen. Damit ist aber wieder ein Stück Freiheit genommen.....hmmm... ??!! Was meinst du dazu?

Die Note würde ich wegen des Bildes allerdings nicht schlechter geben.

Liebe Grüße

Simsa

Beitrag von „neleabels“ vom 20. Oktober 2005 11:38

Zitat

Powerflower schrieb am 20.10.2005 00:22:

In Bezug auf die Optik hat das Bild eine 2 verdient... nur hat sie auch "Fack you" (im Sinn von "Fuck you") reingeschrieben. Es sollte sehr wahrscheinlich nicht an mich gerichtet sein, sie ist halt in der Pubertät. Wie würdet ihr darauf reagieren?

Ich tendiere dazu, ihr eine 3 zu geben, eine 2 für die Schönheit, und eine 3 für die Verwendung eines Kraftausdrucks.

Zuerst dachte ich, das Bild nicht zu akzeptieren, aber ich will die Schülerin nicht demotivieren.

Sorry, aber das finde ich fast schon absurd - was bringst du der Schülerin denn dann im Kunstunterricht bei? Das künstlerischer Ausdruck nur dann "gut" ist, wenn er nicht anstößig ist? Das dem Selbstausdruck immer die Schere des Zensors vorgeschaltet werden muss? Ich kann mir nicht so richtig vorstellen, dass das mit deinem eigenen Kunstverständnis übereinstimmt... Für mich klingt das analog zu einer schlechteren Bewertung, weil in einem Bild nackte Menschen gezeichnet werden.

Meiner Meinung nach sind Kraftausdrücke ganz natürliche und wichtige Bestandteile der menschliche Sprache, denn es gibt immer Situationen, in denen eine angemessenen druckvolle Formulierung notwendig ist. (Es gibt keine Sprache ohne Fluch und mit dem Versuch, Shakespeares Stücke zu "bereinigen" hat sich das Ehepaar Bowdler auch nur unsterblich lächerlich gemacht.) Natürlich experimentieren pubertierende Jugendliche mit diesen Ausdrucksmöglichkeiten, so wie sie mit allem experimentieren - sie müssen nur eben lernen,

das richtige Register zur richtigen Zeit zu verwenden. Aber in einer kreativen Arbeit kann das vollkommen angemessen sein.

Nele

Beitrag von „Elaine“ vom 20. Oktober 2005 13:11

Warum willst du denn für den Kraftausdruck eine 3 geben? Ist ein Kraftausdruck befriedigend? Also wenn du schon danach unterteilst, müsste es dafür doch eigentlich eine 6 geben, oder?

Oder meintest du, eigentlich würde das Bild eine 2 bekommen, aber wegen des Kraftausdrucks nur eine 3?

Beitrag von „Viola tricolor“ vom 20. Oktober 2005 14:24

Hallo Powerflower,

rein gefühlsmäßig (bin ja keine Kunstlehrerin) tendiere ich dazu, das Bild wegen des Kraftausdrucks nicht abzuwerten. Ich denke auch nicht, dass dieser Ausdruck gegen dich gerichtet ist, sondern vielmehr Bestandteil der Ausdrucksmöglichkeiten Pubertierender. Vielleicht ist die Schülerin ganz erstaunt, wenn sie wegen dieses Ausdrucks eine Abwertung bekommt. Vielleicht ist sie aber auch erstaunt, wenn sie feststellt, dass im Rahmen der Kunst Ausdrucksmöglichkeiten akzeptiert werden, die im normalen Alltag verpönt sind.

Vielleicht könnte man dies sogar kurz thematisieren, z.B. im Sinne von "Kunst und Provokation" (aufbereitet für die 6.te Klasse natürlich) oder "Kraftausdrücke in der Kunst". Wenn ihr schon beim Thema Schrift seid, könnte man dazu evtl. einen Abstecher zum Thema Graffiti-Kunst unternehmen (Kunst oder Schmiererei? Protestmittel für Jugendliche?).

LG, Viola

Beitrag von „MrsX“ vom 20. Oktober 2005 14:28

Hast du vorher Kriterien festgelegt, was da geschrieben sein soll? Oder durften sich die Schüler aussuchen, was sie schreiben?

Wenn du vorher Kriterien festgelegt hast und sie die Schülerin nicht erfüllt hat, dann hast du inhaltlich eine 6, gestalterisch eine 2, gibt eine 4 für das Bild.

Hast du diese Kriterien nicht festgelegt, dann musst du das f... wohl oder übel akzeptieren und nur die künstlerische Gestaltung bewerten.

Du solltest jetzt allerdings auf ein Gespräch mit der Schülerin nicht verzichten und für die Zukunft deine Themen sehr eng stellen, wenn du so etwas nicht mehr haben willst.

Lass die Schülerin vielleicht ihr Bild vorstellen und erklären, was sie damit zum Ausdruck bringen wollte. Oder lass es mal die Mitschüler erklären... du wirst die wildesten Varianten bekommen 😊.

Beitrag von „Animagus“ vom 20. Oktober 2005 15:03

Zitat

Powerflower schrieb am 20.10.2005 00:22:

Ich tendiere dazu, ihr eine 3 zu geben, eine 2 für die Schönheit, und eine 3 für die Verwendung eines Kraftausdrucks.

Ich würde das "Werk" entsprechend seines künstlerischen Wertes benoten (also mit 2), das "a" in "fack" als Fehler kennzeichnen und der Schülerin in freundlichem Ton empfehlen, ihre Englischkenntnisse zu verbessern.

So läuft sie ins Leere, falls sie ein bißchen provozieren wollte.

Gruß

Animagus

Beitrag von „Powerflower“ vom 20. Oktober 2005 18:28

Danke für euere Meinungen. Ich sollte hinzufügen, dass es sich um eine rebellische Schülerin handelt, die meine Grenzen auszutesten versucht.

Nein, ich habe keine Kriterien festgelegt, was geschrieben werden darf. Neleabels, du brauchst dich also nicht aufzuregen. 😊

An sich habe ich kein Problem mit dem Kraftausdruck so wie ich mich eigentlich auch nicht aufregem wenn jemand eine Mütze im Unterricht trägt. Ich dachte, dass es sinnvoll ist, das zu "ahnden". Nach euren Postings tendiere ich dazu, das Bild wegen des Kraftausdrucks nicht schlechter zu benoten. Ich werde sie auf das "Fack you" ansprechen und ironisch sagen, wie es normalerweise geschrieben wird.

Powerflower

Beitrag von „neleabels“ vom 20. Oktober 2005 18:48

Zitat

Powerflower schrieb am 20.10.2005 17:28:

Nein, ich habe keine Kriterien festgelegt, was geschrieben werden darf. Neleabels, du brauchst dich also nicht aufzuregen. 😊

Abgesehen von dem non sequitur - worüber sollte ich mich denn hier aufregen? 😊 Wundern tu ich mich allerdings schon...

Nele

Beitrag von „Jassy“ vom 3. November 2005 16:23

Frage sie doch erst einmal, was das mit dem F.U. überhaupt soll?

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 3. November 2005 18:56

Ich würde das a in "fack you" AUF dem Bild auf keinen Fall als Fehler kennzeichnen! Das würde ich im Englischunterricht bei einem BILD auch nicht tun.

Was soll das bringen? Daß sie's auf dem nächsten Bild richtig schreibt?

Würde den Fehler aber als Anlass nehmen, mit ihr darüber zu sprechen. Dann kann man ja gucken, was kommt.